



Merkblatt zum Lüften

Zur Vermeidung von Feuchtigkeits-/Grauschäden ist der richtigen Belüftung der Räume die nötige Aufmerksamkeit zu schenken.

Feuchtigkeit/Dampf entsteht:

- 1. In der Küche**
Beim Kochen, Braten, Abwaschen, Trocknen von Geschirr, Öffnen des Geschirrspülers, etc.
- 2. Im Bad**
Vor allem beim Duschen, aber auch bei heissen Bädern.
- 3. In Wohn- und Schlafräumen**
Von Zimmerpflanzen, Aquarien, Verdunstungsgeräten etc. Ein erwachsener, ruhender Mensch erzeugt pro Stunde durch Atmung und Ausdünstung durchschnittlich 0,2 dl Feuchtigkeit. Das ergibt in einem Schlafzimmer mit 2 Personen pro Nacht ca. 3,2 dl!

Die Raumluft kann nicht unbeschränkt Feuchtigkeit aufnehmen. Was über die normalen Mengen hinausgeht, schlägt sich am kältesten Punkt im Raum nieder, verursacht langfristig Schäden am Gebäude, an Möbeln und schadet der Gesundheit.

HOHE LUFTFEUCHTIGKEIT KANN DURCH KORREKTES LÜFTEN GESENKT WERDEN.

- Fenster 5-10 Minuten ganz öffnen (Stosslüften). **Kippstellung der Fenster ist wirkungslos und verschwendet die Heizenergie.**
- Bei innenliegendem Bad ohne Fenster die Feuchtigkeit/Dampf durch das nächst gelegene Fenster entweichen lassen. Die anderen Türen sind geschlossen zu halten. Nach dem Baden oder Duschen den Wasserdampf nicht in der Wohnung gleichmässig verteilen.
- Morgens in der Wohnung einen kompletten Luftwechsel durchführen. Am besten Durchzug machen oder in jedem Zimmer das Fenster weit öffnen.
- Einmal täglich lüften reicht nicht. Zimmer in denen sich Personen aufgehalten haben Vormittags und Nachmittags lüften. Abends einen kompletten Luftwechsel vornehmen inkl. Schlafzimmer.
- Bei Abwesenheit über Tag reicht es morgens und abends richtig zu lüften.
- Lüften auch bei Regenwetter, die Aussenluft ist trockner als die Zimmerluft
- Bei grosse Mengen Wasserdampf (Kochen, Bügeln etc.) mit Stosslüften einen kompletten Luftwechsel durchführen.
- Wäsche nicht in den Wohnräumen trocknen
- Neue Isolierglasfenster erfordern häufigeres Lüften als früher.
- Möbel immer mit 2-4 cm Abstand zur Wand hinstellen.
- Die Radiatoren bei Abwesenheit nie ganz ausschalten.

WICHTIG!

Für Schäden, die durch mangelhaftes oder falsches Lüften entstehen, haftet der Mieter.